Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG – regenerative Energie für die Region

1. **Randbedingungen der zukünftigen Energieversorgung**

2. **Das deutsche Genossenschaftswesen**

3. **Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG**

Randbedingungen für eine zukünftige Energieversorgung

- Primärenergieträger Erdöl, Uran, Erdgas und Kohle endlich, zudem: (zunehmende) Abhängigkeit von Importen nicht wünschenswert
- Klimawandel hauptsächlich durch Nutzung fossiler Brennstoffe
- Atomkraft ist keine Zukunftslösung (u.a. Sicherheits- und Endlagerfrage)

=> Die Energiewelt muss grüner und intelligenter werden!

Gesellschaftspolitische Randbedingung

Rekommunalisierung der Energienetze und energieautarkere Kommunen liegen voll im Trend

Energielandschaft Morbach,
„Schönauer Stromrebellen“,
Bioenergiedorf Jühnde (Niedersachen)

und viele andere mehr!

Energiestadt Lörrach

Die Lösung: Ausbau der regenerativen Energieerzeugung unter Berücksichtigung örtlicher Möglichkeiten!

Die Chance: Ausbau der regenerativen Energieerzeugung unter Berücksichtigung örtlicher Möglichkeiten durch die Bevölkerung vor Ort selbst!

Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG - regenerative Energie für die Region

1. Randbedingungen der zukünftigen Energieversorgung

2. Das deutsche Genossenschaftswesen

3. Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG

Das deutsche Genossenschaftswesen

•eine sehr alte und gut bewährte Tradition

• zurückgehend auf Bestrebungen von Hermann Schulze-Delitzsch (1808-1883) und Friedrich-Wilhelm Raiffeisen (1818-1888)

• im preußische Gesetz vom 27. März 1867 erstmals gesetzlich geregelt

Das deutsche Genossenschaftswesen eine sehr alte Tradition

700 Energiegenossenschaften mit 150.000 Mitgliedern

7.000 genossenschaftliche Unternehmen gibt es in Deutschland (ca. 300.000 in der EU)

20 Millionen Menschen in Deutschland, also jeder Vierte, sind Mitglied einer Genossenschaft (140 Mio. in EU, ca. 800 Mio. weltweit)

Die Genossenschaftsorganisation bietet in Deutschland mehr als 700.000 Menschen einen Arbeitsplatz und stellt ca. 35.000 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Wesen der Genossenschaft

Die Genossenschaft ist eine juristische Person

Zweck:

Förderung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb

Die rechtlich selbständige Existenz des Einzelnen bleibt erhalten

Das deutsche Genossenschaftswesen

- **Flexible Gestaltbarkeit des gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes**

- **Lupenreine Baisdemokratie:**

  Steuerung und Kontrolle der Genossenschaft bleibt bei den Mitgliedern gemäß dem Grundsatz

  1 Person = 1 Stimme

- **Geringes finanzielles Risiko der Mitglieder**

Das deutsche Genossenschaftswesen - Organisationsstruktur der eG

Vorstand

- mindestens 1 Vorstand
- bei mehr als 20 Mitgliedern mind. 2 Vorstände

bestellt den Vorstand ←

Berichtspflicht →

Kontrolle ←

Aufsichtsrat

- mindestens 3 Mitglieder der Genossenschaft
- fakultativ, wenn ≤ 20 Mitglieder

↑

Generalversammlung

- bestellt den Aufsichtsrat
- entlastet Vorstand und Aufsichtsrat
- beschließt über Satzung, Überschussverteilung, etc.

↑

Mitglied wird die natürliche Person (der Bürger) oder die juristische Person (z.B. Unternehmen oder andere Genossenschaften)

↕

Prüfungsverband

1. Randbedingungen der zukünftigen Energieversorgung

2. Das deutsche Genossenschaftswesen

3. Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG

Die Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG

Gründung: 19. November 2009 (Datum der Eintragung in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Mainz)

Sitz: Gensingen (Rheinhessen)

Zahl der Mitglieder: 100 (Stand: 31.10.2013), Tendenz: zunehmend!

Vorstandsvorsitzender: Armin Brendel (Ortsbürgermeister Gensingen)
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Ralf Simon (FH Bingen)

Die Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG - Ziele

- **„von uns für uns“: Interessierte Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, sich aktiv an einer umweltfreundlichen Energieversorgung für die Region zu beteiligen**

- **Mindestgeschäftsanteil: 100,00 EUR**

- **Ziele: Breite Akzeptanz vor Ort!**
  Breites Engagement bei den Bürgern in Rheinhessen!

Die Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG

- sorgfältige Planung und Umsetzung von Projekten
- Planungssicherheit durch das EEG für 20 Betriebsjahre
- wichtig dabei : Risikominimierung und Absicherung der Risiken
- Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten ehrenamtlich (mind. in der Startphase)

→ Ziel in der mittel- und langfristigen Planung: angemessene und stabile Rendite (besser als bei Banken und Sparkassen)

Die Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG

I. Photovoltaik Ist-Stand

Stadecken-Elsheim - 10,34 kWp
Gensingen - 17,16 kWp
Sippersfeld - 11,00 kWp
Wolfsheim - 9,09 kWp
Flörsheim-Dalsheim - 44,82 kWp
Gensingen - 9,72 kWp
Gensingen - 8,20 kWp

Gesamtleistung 110,33 kWp

Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG

regenerative Energien für die Region

Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG

regenerative Energien für die Region

Die Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG

II. Beteiligungen - siehe Energiegesellschaft RHE

III. Weitere Planung: Eigenerrichtungen z.B. von

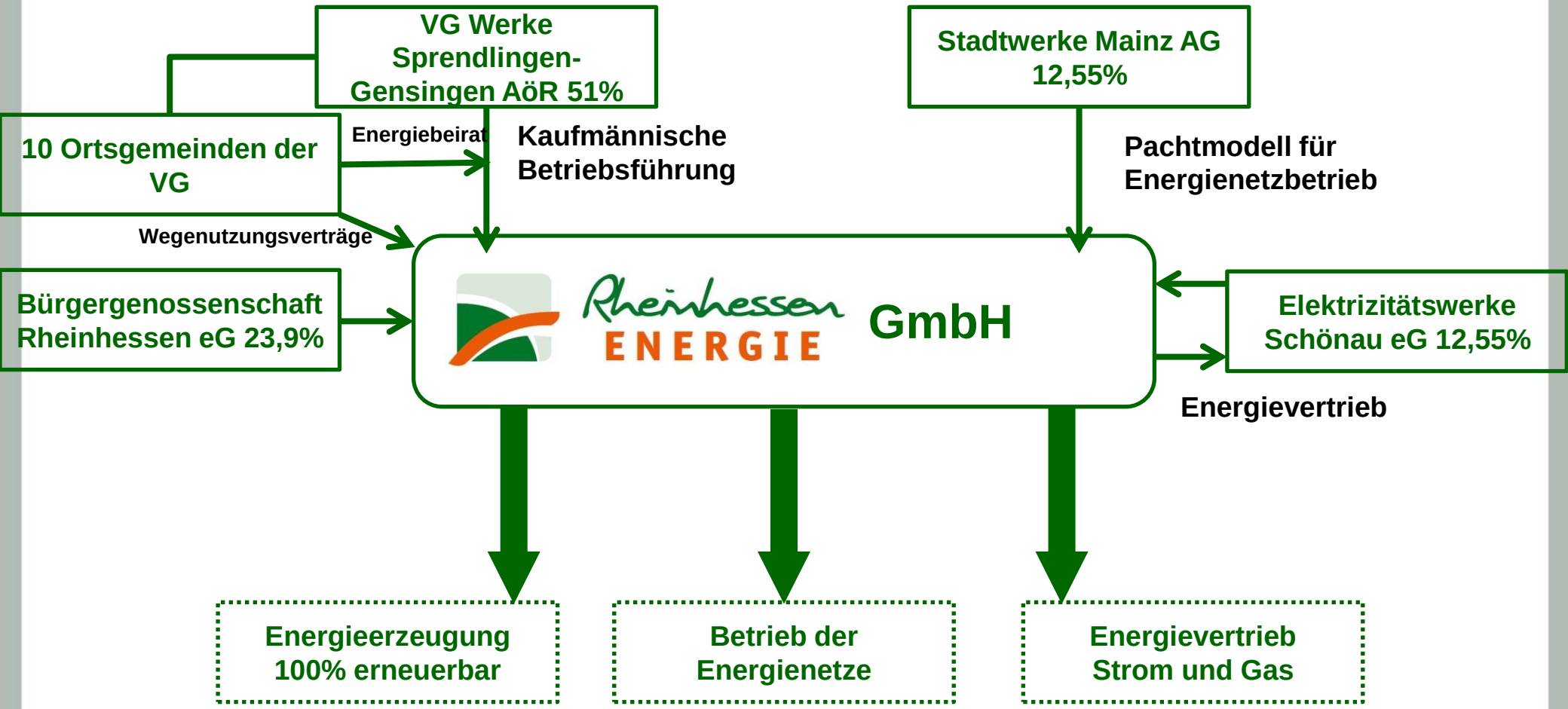
- **Windkraftanlagen (Bürgerwindrad in Rheinhessen)**
- **Biomasseanlagen**
- **weitere PV-Anlagen in der gesamten Region**

Ziele der Rheinhessen-Energie

- **Dezentrale, regenerative Energieversorgung der Verbandsgemeinde**
- **Ergänzung des Energienetzbetriebes durch Energiegewinnung und –vertrieb**
- **Aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern**
- **Start Vertrieb Ökostrom: 01.01.2014**
- **Start Vertrieb von Gas : Mitte 2014**

- Ist-Stand: Stromnetze in Badenheim, Sprendlingen und St. Johann
- Übernahme Stromnetze (EWR) in 2014 für Aspisheim, Gensingen, Grolsheim, Horrweiler, Welgesheim, Wolfsheim, Zotzenheim
- Übernahme Gasnetze (RWE) für alle Gemeinden ab 2019
- 14.500 Einwohner

Gesellschaftsstruktur



Rheinhessen-Energie - Ertragsprognosen

- **Gesamtinvestition ca. 10 Mio. €**
- **Durchschnittlicher Jahresüberschuss ca. 300.000 € aus Energienetzbetrieb und Energievertrieb**

Die Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG – Beteiligung an der Rheinhessen-Energie GmbH

Durch die Beteiligung der Bürgergenossenschaft an der Rheinhessen-Energie wird eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung angestrebt.

⇒ Jeder Bürger kann mit seiner Einlage in die Genossenschaft auch an den Erträgen der Rheinhessen-Energie partizipieren!

Die Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG - Ihr Engagement

Werden Sie aktiv.

Werden Sie Teil der Energiewende vor Ort.

Werden Sie Mitglied der Genossenschaft.

Bereits mit einem Anteil (= 100,00 EUR) sind Sie dabei.

Es gibt kein Limit nach oben bei der Anteilszeichnung.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt/Impressum

Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG
Binger Straße 15
55457 Gensingen
06727-229277
info@buergergenossenschaft-rheinhessen.de
www.buergergenossenschaft-rheinhessen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!